

DOK-Logger

**Ein Programm zum Erfassen von QSOs
Während der Rheinland-Pfalz-
Aktivitätsabende**

Version 1.9.4 - April 2016

**Wolfgang Hallmann
DF7PN**

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS.....	2
Was ist neu in Version	2
Zweck	3
Das Programm.....	4
Einrichtung und Vorbereitungen	4
Kontestbeginn.....	4
Erfassung der Daten	5
Die QSO-Übersicht	7
Drucken mit Druckvorschau	8
Auswertung in PDF-Datei	9
Versionsprüfung	9
Export der Daten	10
ADIF:	10
STF:.....	10
Haftungsklausel	11
Updates und Rückmeldungen.....	11
Historie – ältere Updates	11

Was ist neu in Version

Version 1.9.4 - 2016

Nichts geändert. Die SonderDOK Liste konnte nicht abgeglichen werden, da die DARC Webseiten die Liste nicht zur Verfügung stellen. Tragt bitte selber SDOKs aus RLP in die Liste ein.

Zweck

Der DOK-Logger ist einzig aus dem Grund entstanden, um die Verwaltungsarbeit während dem Kurzwettbewerb und die Zeit für die Erstellung der notwendigen Unterlagen für den Auswerter so kurz wie möglich zu halten.

Die einfachen und wenigen Regeln für die Aktivitätsabende erlauben eine recht übersichtliche und leicht nachzuprüfende Erstellung der Logausdrucke. Lediglich zwei Hilfsdateien, die selber gepflegt werden können, sind vor dem Wettbewerbsbeginn zu prüfen.

Es handelt sich hier um eine Liste der Sonderrufzeichen und -DOKs die im eigenen Distrikt als Multi gewertet werden (z.B. Clubstationen und Z-DOKs). Die Pflege der Sonderlisten erfolgt über den Notepad-Editor zeilenweise untereinander.

Viel Spaß damit wünscht

Wolfgang Hallmann, DF7PN
Referat für Internetaktivitäten
DARC Distrikt Rheinland-Pfalz
Freiherr-von-Wallbrunn-Str. 42
55288 Partenheim

E-Mail: df7pn@darc.de

Das Programm

Einrichtung und Vorbereitungen

Das Programm trägt den Namen LOG.EXE und kann ohne Installation in einem beliebigen Unterverzeichnis gespeichert werden. Es benötigt keinerlei DLLs oder anderer Voraussetzungen. Es erstellt eine LOG.TXT im gleichen Verzeichnis und speichert hier die Verbindungen im CSV-Format (Kann auch leicht in Excel oder Winword eingelesen werden).

Hilfsdateien zur Abrechnung:

LogSonderCall.txt und *LogSonderDOKs.txt*: müssen mit den Informationen aus der Ausschreibung entsprechend gefüttert werden. Die mitgelieferten Vorlagen, in der die Daten mit einem Stück pro Zeile aufgelistet sind, entsprechen den Ausschreibungen für die Aktivitätsabende in Rheinland-Pfalz. Also bitte ggf. spätestens vor der Endabrechnung noch einmal kontrollieren.

Kontestbeginn

Vor dem Kontestbeginn muss die Datendatei LOG.TXT gelöscht oder umbenannt werden. Sonst wird automatisch mit diesen Daten fortgesetzt. Ist keine LOG.TXT mehr im Programmverzeichnis, dann starten Sie das LOG.EXE. Es kommt ein Sicherheitshinweis, dass mit einem neuen Kontest begonnen wird.

Und so etwas ähnliches sollten Sie dann sehen:

The screenshot shows the main window of the 'RLP Aktivitätsabend 2 Meter / DF7PN -DOK-Logger by DF7PN (c) 2007'. The window has a menu bar with 'Datei', 'Einstellungen', 'Fenster', and 'Info'. Below the menu bar is a toolbar with icons for file operations. The main area contains several input fields and buttons. At the top, there are fields for 'Call' (empty), 'Band' (set to '2'), and a digital clock showing '18:25'. Below these are fields for 'RST gegeben' (59), 'RST erhalten' (59), 'DOK >>' (K07), and 'DOK <<' (empty). There is also a 'Bemerkung' (Remarks) field. At the bottom left, there are two buttons: 'Speichern' (Save) and 'Verwerfen' (Discard). At the bottom right, there is a status bar showing '18:25:26', 'Multis: 26', 'QSO Anzahl: 90', and 'QSO Punkte: 86'.

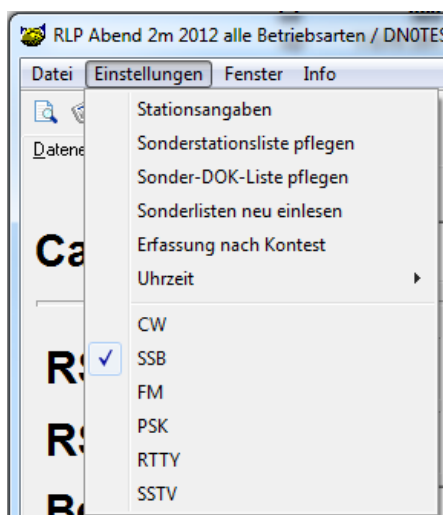
Dieses Beispiel zeigt, am unteren Rand zu sehen, dass wir uns bereits mitten in einem RLP-Aktivitätsabend befinden. Die Daten zur Abrechnung werden immer gleich mitgeführt und können hier abgelesen werden.

Die Oberfläche zeigt 2 Karteireiter. In dem ersten werden Sie überwiegend arbeiten. Der andere dient nur der Information und zeigt die QSO-Liste in tabellarischer Form zeitlich absteigend sortiert (neuestes QSO ist oben).

EINSTELLUNGEN VORWEG:

Zunächst sollte die Betriebsart eingestellt werden. Es sind SSB, CW, PSK, RTTY, SSTV und FM möglich, die im LOG festgehalten werden.

Über das Menü EINSTELLUNGEN sollten nun erst einmal die STATIONSANGABEN gemacht werden. Wichtig ist hier der eigene DOK, da von diesem die Multis abgeleitet werden. Rein theoretisch kann dieses Programm also auch für andere Distrikte verwendet werden.



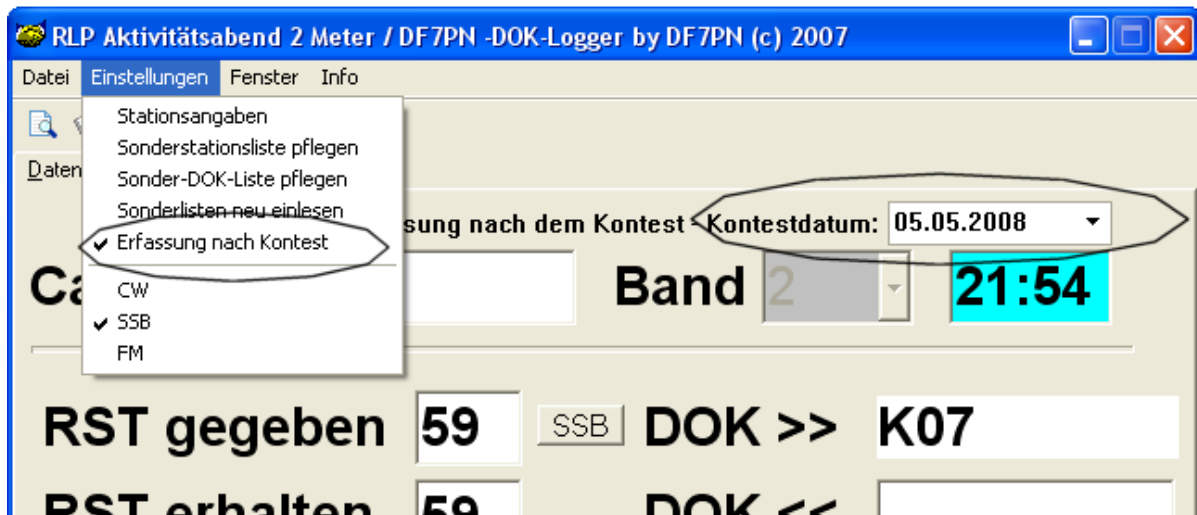
Spätestens auf dem Papierausdruck werden Sie sehen, was von diesen Daten noch alles verwendet wird. Über korrekte und sprechende Daten wird sich der Auswerter sicher freuen.

Stellen Sie nun – VOR DEM ERSTEN QSO – das Band richtig ein! Ein Wechsel später ist aber jederzeit möglich

Erfassung der Daten

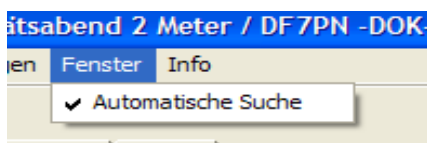
Lassen Sie sich nun etwas von Ihrer Intuition leiten. Geben Sie übungshalber mal ein paar Verbindungen ein und schauen Sie zu, was so passiert. Die Uhrzeit kann verändert werden, wird aber im Kontestbetrieb immer vom PC bezogen.

Seit Version 1.5 gibt es den Modus: *Erfassung nach Kontest*

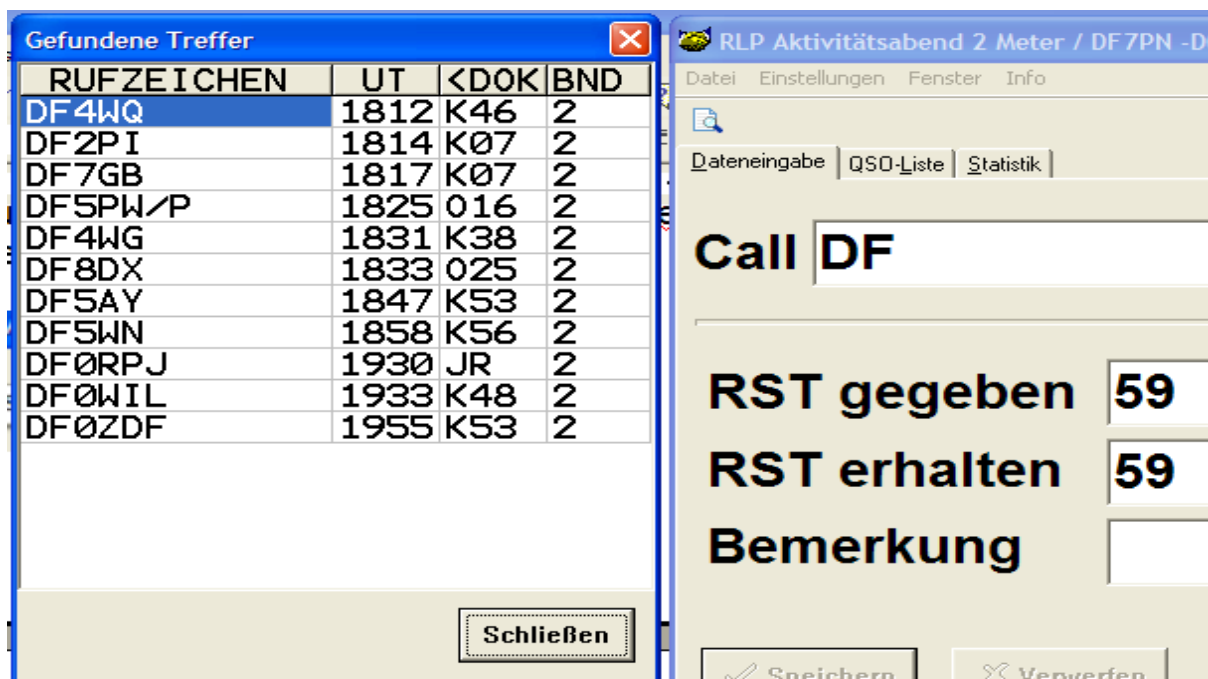


Sie können im Menü Einstellungen einen Haken setzen für die Erfassung nach dem Kontest. Dann wird das Datum aus der Auswahlfeld bezogen, die jetzt über dem Zeitfeld sichtbar wird. Stellen Sie das Datum ein und erfassen Sie ihre auf dem Zettel notierten Verbindungen nach. Die Uhrzeit muss manuell nachgetragen werden. Die Sprungreihenfolge von Feld zu Feld ist in diesem Modus anders als live während dem Kontest.

Sie können in jedem Feld entweder die RETURN Taste oder die TAB Taste betätigen. Irgendwann landet der Fokus auf der Schaltfläche „SPEICHERN“. Wenn Sie jetzt noch mal RETURN drücken, ist es passiert – Sie haben wieder ein QSO geloggt. Über das Feld „BEMERKUNGEN“ wird elegant darüber gesprungen. Soll hier ausnahmsweise etwas eingetragen werden, so müssen sie weiter mit der TAB-Taste arbeiten oder die Maus zu Hilfe nehmen.



Wenn Sie im Menü „FENSTER“ diesen Haken wie oben eingeschaltet haben, dann erschrecken Sie später bitte nicht, wenn Sie anfangen ein weiteres Rufzeichen einzutippen. Wird eine Tip-Pause erkannt, zeigt ein zusätzliches Fenster alle bereits getätigten Rufzeichen, die diese Buchstaben/Zahlen enthalten. Es soll unterstützende Informationen liefern, ob Rufzeichen eventuell schon geloggt wurden.



Ist das Hilfsfenster einmal an seinen Platz geschoben worden, wo es nicht stört, dann wird die Position automatisch gespeichert. Es taucht fortan immer dort auf. Sobald die Rufzeicheneingabe abgeschlossen ist, verschwindet es wieder automatisch.



Diese unscheinbare Schaltfläche erleichtert nicht nur das schnelle Umschalten der Betriebsart für das Logbuch, sondern zeigt diese auch immer gleich an. Jedes Klicken darauf schaltet den MODE einen Schritt weiter im Kreis.

Die QSO-Übersicht

Will man sich einmal fürs Auge und zur eigenen Beruhigung mal eben die QSOs ansehen, schaltet man auf den Karteireiter QSO-LISTE um. Das sieht dann so ähnlich aus:

RLP Aktivitätsabend 2 Meter / DF7PN -DOK-Logger by DF7PN (c) 2007

Datei Einstellungen Fenster Info

Dateneingabe QSO-Liste

Liste der letzten 100 QSO's

T/M	UT	RUFZEICHEN	RST	OUT	RST	IN	QRG	MODE
01.05.	14:14	DL1ABC	59	???	59	1234	2	SSB
24.05.	19:58	DB7PX	59	K07	59	K28	2	SSB
24.05.	19:57	DF1WS	55	K07	55	K43	2	SSB
24.05.	19:56	DF0DA/P	59	K07	59	K34	2	SSB
24.05.	19:55	DJ2ZS	51	K07	51	K48	2	SSB
24.05.	19:52	DL1ASA	57	K07	59	F02	2	SSB
24.05.	19:51	PD0EBF	53	K07	59		2	SSB
24.05.	19:43	DF5PW/P	59	K07	59	O16	2	SSB
24.05.	19:41	DL7PV	53	K07	54	D04	2	SSB
24.05.	19:40	DF7PC	59	K07	59	K04	2	SSB
24.05.	19:36	D08PR	59	K07	59	K07	2	SSB
24.05.	19:36	DJ4AS/P	59	K07	59	F13	2	SSB
24.05.	19:35	DG0DRF	53	K07	54	S28	2	SSB
24.05.	19:33	D05AWE	53	K07	57	X11	2	SSB

18:29:09 Multis: 26 QSO Anzahl: 90 QSO Punkte: 86

Die neuesten Verbindungen sind oben zu finden. Der Scrollbalken rechts ermöglicht auch leicht zu den Anfängen zurückzublätern. Aus programmtechnischen Gründen ist die Anzahl eingeschränkt. Alle Daten sehen sie jederzeit in der Druckvorschau. Eine Änderung der Daten nachträglich ist nicht möglich. Dazu müssten Sie mal eben das Programm verlassen und die Text-Datei mit einem Editor verändern. Danach das Programm wieder starten und einfach weitertippen.

Drucken mit Druckvorschau

In der Druckvorschau sehen Sie immer zuerst das, was später auf Ihrem Drucker herauskommen sollte. Das Abrechnungsblatt entspricht den Anforderungen der Ausschreibung. Die üblichen Aktionen, wie in einer Vorschau üblich, sind hier natürlich auch verfügbar.

Druckvorschau Logausdruck

1 von 2 80%

RLP Aktivitätsabend 2 Meter Seite: 1 von 1

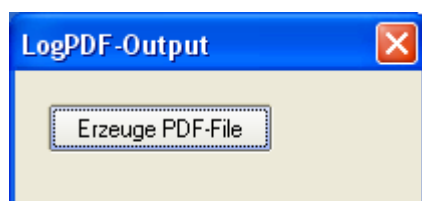
Rufzeichen:	DF7PN	Name:	Wolfgang Hallmann
DOK:	K07	Straße:	Frh. von Wallbrunnstr. 42
Band:	2 Meter	Ort:	55288 Partenheim

Datum	Zeit UTC	Call	Mode	RST aus	RST ein	DOK ein	Multi	Bemerkung
04.05.	18:02	DL7AJA	SSB	59	59	K32	1	
04.05.	18:02	DC9HP	SSB	59	59	K33	1	
04.05.	18:03	DL0WJ	SSB	59	57	K11	1	
04.05.	18:04	DH2WQ	SSB	59	59	K04	1	
04.05.	18:05	DL7TQ	SSB	57	57	K47	1	

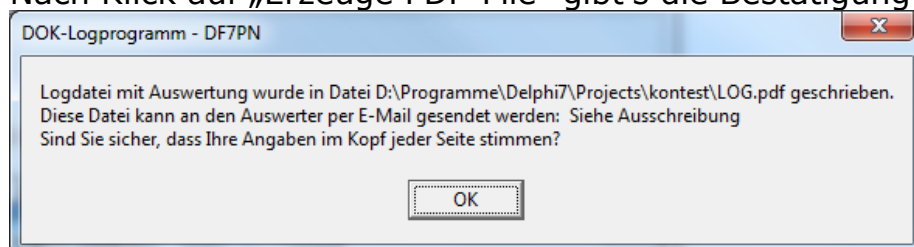
Sollten Sie mehrere Drucker eingerichtet haben, dann wird die Anzeige immer anhand der Daten des „Standard-Druckers“, der als solcher gekennzeichnet wurde, aufbereitet. Soll ein anderer als der Standard-Drucker zum Einsatz kommen, dann wählen Sie diesen bitte über die Systemsteuerung -> Druckerkonfiguration und starten Sie das Programm/die Anzeigevorschau erneut.

Auswertung in PDF-Datei

Seit Update 2008 ist es möglich durch „Datei“ – „Auswertung in PDF“ oder Klicken auf das Symbol mit der „Zeitung“ eine PDF-Datei auszugeben.



Nach Klick auf „Erzeuge PDF-File“ gibt's die Bestätigung zu sehen:



Kontrollieren Sie durch einen Doppelklick im Explorer auf den PDF-File, ob die Daten korrekt umgesetzt wurden. Fehlerhafte Dokumente bitte an mich senden: df7pn@darc.de mit Erklärung bitte.

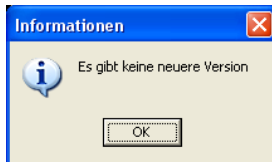
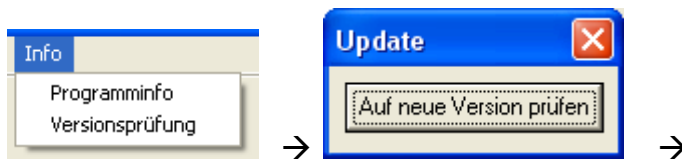
Der Ausdruck sollte dann so ähnlich aussehen:

RLP Abend 2m 2012 alle Betriebsarten								Seite: 1	
Rufzeichen:		DN0TEST		Name:		Wolfgang Hallmann			
DOK:		DVK		Straße:		Frhr.-von-Wallbrunn-Str. 42			
Band:		2		Ort:		55288 Partenheim			
Datum	Zeit UT	Call	Band	Mode	RST a	RST e	DOK ein	Mul	Bemerkung
21.04.	09:47	DL1AAA	2	SSB	59	59	K01	1	
21.04.	09:48	DL2AAA	2	SSB	59	59	K01	0	
21.04.	09:48	DL3AAA	2	SSB	59	59	K02	1	

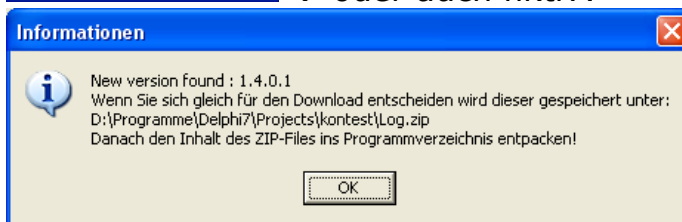
Versionsprüfung

Seit der Version 1.4 ist jetzt auch eine Versionsprüfung über das Internet möglich. Ich habe hier nur eine offene Internetleitung zum testen wo keine Anwahl möglich ist. Es kann sein, dass bei Verbindungen mit einer manuellen Anwahl vorher eine Internetverbindung hergestellt werden muss. Die Kontrolle erfolgt über eine Textdatei, die wie ein Browser (Port 80) von einer Adresse von meiner persönlichen Internetseite geladen

wird. Daher sollte es keine Probleme mit der Firewall geben. Eine Anwahl über einen Proxy wird nicht unterstützt.



→ oder auch fiktiv:



folgen Sie dann den Meldungen und fordern Sie das Update an. Es wird in das lokale Programmverzeichnis als LOG.ZIP gespeichert. Entpacken Sie dann die enthaltenen Dateien und lesen Sie die Neuerungen im Handbuch nach.

Export der Daten

ADIF:

Mit diesem Eintrag im Menü können sie ihre erfassten Daten in das ADIF Format exportieren um diese dann *dem eigenen Logbuch zuführen* zu können. Der neue Mode PSK ist im ADIF-Format in zusätzliche Modis aufgelöst. Ich habe mich entschieden den Mode „PSK31“ zu wählen, da dies der bekannteste ist zur Zeit.

STF:

Das STF Format wird benutzt um die Daten samt der Kontestbeschreibung (ihre persönlichen Daten aus dem Einstellungsdialog) zu übermitteln. Geben Sie der Datei gemäß den Ausschreibungsbedingungen nach dem Export aus dem DOK-Logger noch einen sprechenden Namen. Ebenfalls entnehmen sie den Ausschreibungen die aktuelle E-Mail Adresse.

Haftungsklausel

Dieses Programm ist für jeden frei nutzbar und darf nur kostenfrei und mit kompletter Ausstattung weitergegeben werden. Der Verkauf ist ausdrücklich untersagt. Die Bereitstellung im Internet ist nur über den Link <http://www.darc.de/k> erlaubt. Die Rechte liegen beim Verfasser.

Der Verfasser haftet für keinerlei Schäden die dieses Programm oder der Einsatz verursachen könnte. Die Nutzung geschieht auf eigenes Risiko.

Updates und Rückmeldungen

Die aktuelle Version kann über <http://www.darc.de/k> bezogen werden. Verbesserungsvorschläge und Fehlermeldungen bitte ich an die E-Mail-Adresse: df7pn@darc.de zu senden (Letztere bitte gut dokumentieren).

Historie – ältere Updates

Version 1.9.3 - 2015

Die Berechnung wurde überarbeitet. Für „only Digi/CW“ QSOs nur noch 3 statt 5 QSO-Punkte. QSOs mit eigenem DOK immer 0 QSO-Punkte. Wegen Zuordnungsproblem eines SDOK zum eigenen DOK, derzeit nicht für den Einsatz zur Vergabe von SDOKs zu empfehlen. Abrechnung wird falsch sein.

Version 1.9.2 - 2014

Die Berechnung wurde überarbeitet, besonders in Hinsicht bei SDOKs.

Version 1.9.1 - 2014

Die Ausschreibungen haben sich für 2014 geändert. Entfallen ist das 40 Meter-Band. Auswerter ist jetzt DJ7ZZ, Thorsten Meirich. Siehe Distriktsseite

Version 1.9 - 2013

Die Ausschreibungen haben sich für 2013 geändert. Hinzugekommen ist das 10 Meter-Band mit einem extra Aktivitätsabend im August.

Version 1.8 - 2012

Die Ausschreibungen haben sich für 2012 geändert. Hinzugekommen sind digitale Betriebsarten und zum 80m Band auch parallel das 40m Band im September.

Mit der aktuellen Version können als digitale Modes: RTTY, PSK und SSTV angewählt werden. Die Abrechnung ergibt für NUR-DIGITAL 5 Punkte pro QSO, wie schon bei CW-Only früher.

Der Export der Daten nach ADIF und STF wurde angepasst wegen des zusätzlichen Bandes 40m und der neuen Betriebsarten. Bei ADIF wird für PSK → PSK31 exportiert. Damit können die Verbindungen ins eigene Log übernommen werden. Wer etwas anderes wünscht, sollte die ADIF-Liste vor dem Import erst mit einem Texteditor bearbeiten.